



Beschlussvorlage
öffentlich

Einreicher: Verwaltung
Drucksachen-Nr.: KA/292/2020
Einreichung: 19.10.2020

Beratungsfolge	Termin	TOP
Kreisausschuss	19.10.2020	

Betr.:

Außerplanmäßige Ausgabe im Unterabschnitt Digitalisierung in den Haushaltsstelle 0205.9340 und 0205.9350

Der Kreisausschuss möge beschließen:

Eine außerplanmäßige Ausgabe für die Beschaffung eines Online-Terminvergabesystems, bestehend aus Software, Bürgerterminals, Aufrufmonitore und elektronische Zugangskontrolle in den Haushaltsstellen

0205.9340 – Digitalisierung / Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen
in Höhe von 25.000 €

und

0205.9350 – Digitalisierung / Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens
in Höhe von 28.000 €

Die Deckung erfolgt über die Haushaltsstelle 0630.9350 – Informationstechnik / Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens in Höhe von 53.000 €

Begründung:

Das Online-Terminvergabesystem wird im Rahmen der interkommunalen Zusammenarbeit mit dem Landkreis Nordhausen, dem Kyffhäuserkreis, und dem Wartburgkreis umgesetzt. Gemeinsam soll auch die Beantragung von Fördermitteln nach der Thüringer E-Government-Richtlinie für das Online-Terminvergabesystem erfolgen. Für das Gesamtverfahren übernimmt der Unstrut-Hainich-Kreis die Federführung.

Alle beteiligten Kommunen stehen im Moment vor der gleichen Situation. Die Anzahl der Infektionen mit dem Corona-Virus steigt deutschlandweit wieder an und der weitere Verlauf ist derzeit nicht sicher prognostizierbar. Die Corona bedingte strenge

Steuerung des Besucherverkehrs hat bisher von den Verwaltungen erhebliche organisatorische und personelle Herausforderungen abverlangt. Die Verwaltungsgebäude werden weiter für den allgemeinen Bürgerverkehr geschlossen bleiben und Termine in der Behörde sind nur nach vorheriger telefonischer Absprache möglich. Die telefonischen Terminvereinbarungen binden Verwaltungspersonal, das dann bei eigentlichen Sachbearbeitung nicht zur Verfügung steht. In dieser anhaltenden aktuellen Situation muss das Vorhaben sehr schnell und verfahrenseffizient umgesetzt werden.

Die Terminsysteme sollen zunächst in stark bürgerfrequentierten Bereichen, wie z.B. Kfz-Zulassung und Führerscheinstelle eingeführt werden und dann als Serviceangebot für weitere Aufgabenbereiche in den Verwaltungen zum Einsatz kommen.

Die Bürger können sich von zu Hause einen Termin buchen und punktgenau vorbeikommen, um ihre Angelegenheiten zu erledigen. Dies bringt nicht nur für die Bürger erhebliche Vorteile. Auch die Verwaltungen profitieren davon. Menschenansammlungen in Wartebereichen lassen sich vermeiden, Wartezeiten reduzieren sich, die Bürger werden über mitzubringende Unterlagen informiert. Die Mitarbeiter können sich gezielt auf Termine vorbereiten. Die Arbeit wird stressfreier und der Kundenkontakt effektiver.

Im Rahmen eines Markterkundungsverfahrens wurden für den Unstrut-Hainich-Kreis Gesamtkosten in Höhe von ca. 53.000 € ermittelt. Die Hälfte dieser Kosten können wahrscheinlich über Fördermittel abgedeckt werden.

Im Rahmen eines Markterkundungsverfahrens wurden für den Unstrut-Hainich-Kreis Gesamtkosten in Höhe von ca. 53.000 € ermittelt. Die Hälfte dieser Kosten können wahrscheinlich über Fördermittel abgedeckt werden.

Aufgrund der geschilderten Sachverhalte besteht eine hohe Dinglichkeit für die außerplanmäßige Ausgabe.

Z a n k e r
Landrat

Anlagen:
keine

Abstimmungsergebnis:

Ja:

Nein:

Enthaltungen: